

Fachtagung am 25.09.2019 in Dresden
Schritte in ein selbstbestimmtes Leben –
Unterstützungsmöglichkeiten für Careleaver aus
Heimen, Wohngruppen und Pflegefamilien
am 25.09.2019 in Dresden



Was braucht es, damit junge Menschen aus der Jugendhilfe in ein selbstbestimmtes Leben starten können? Der KJRV lädt zu einem Fachtag ein, der aus der Perspektive derjenigen, die in Hilfen zur Erziehung leben oder lebten heraus gute Ansätze, Notwendigkeiten und Änderungsbedarfe formulieren wird. Dafür treten Careleaver und Fachkräfte in einem Dialog.

Ort: Dreikönigskirche Dresden, Hauptstraße 23, 01097 Dresden

Zeit: Mittwoch, der 25.09.2019 von 10 – 16.30 Uhr; anschließend Präsentation des Abreißkalenders „In 100 Schritten in ein selbstbestimmtes Leben“ durch Careleaver.

Hintergrund: Junge Menschen, die in Heimen, Wohngruppen und in Pflegefamilien aufwachsen, verlassen diese i.d.R. rund um den 18. Geburtstag (“Careleaver“). Viel früher als ihre Altersgenoss_innen, die zu Hause aufwachsen müssen sie auf eigenen Beinen stehen. Dabei haben sie viel größere Schwierigkeiten, weil sie den Übergang meist allein und ohne viel Rückhalt aus ihrer Familie gestalten müssen. Darüber hinaus sind sie benachteiligt, weil sie i.d.R. auf dem Bildungsweg weniger erfolgreich sind, weil sie häufig psychische Herausforderungen haben, weil sie häufiger von Ämtern und Behörden abhängig sind, weil sie Schwierigkeiten haben eine Wohnung zu finden ohne Bürgen, weil sie meist keine finanziellen Rücklagen haben und auch i.d.R. nicht zurückkehren können in die Einrichtungen, wenn sie mit der frühen Selbständigkeit scheitern. Die Hilfen enden meist sehr abrupt und viele Einrichtungen fragen sich, wie sie ihre erfolgreiche Arbeit gut zu Ende bringen können, wenn die Hilfen enden. Viele dieser jungen Menschen wenden sich an ombudschäftliche Beratungsstellen.

Inhalt: Das Kinder- und Jugendhilfegesetz sichert allen jungen Menschen das Recht zu, auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben Förderung und Unterstützung zu erhalten. Die Hilfen zur Erziehung bilden einen Rahmen, in dem dieser Anspruch in Einrichtungen und Pflegefamilien mit Leben gefüllt wird. Diese Unterstützung endet aber häufig mit dem 18. Geburtstag. Wir wissen aber aus vielen Studien, dass die Careleaver mit großen Herausforderungen in dieses Leben starten: Sie fühlen sich nicht ausreichend unterstützt, um tatsächlich selbstbestimmt leben zu können. Dieser Fachtag thematisiert aus Sicht von Careleavern die Probleme und Schwierigkeiten und bietet einen Diskussionsraum, in dem Fachkräfte mit Careleavern und Wissenschaftler_innen ausloten können, was konkret in der Praxis getan werden kann, um Careleavern den Übergang in ein selbstbestimmtes Leben besser als bisher zu ermöglichen.

Kosten: 39,- Euro (incl. Tagungsmaterialien, Getränke und Mittagsimbiss)

19,- Euro für Studierende

Kostenfrei für Careleaver und Berater_innen des KJRV

Weitere Infos: www.fachtagung.jugendhilfe-rechtsverein.de

Anmeldung: <https://doo.net/veranstaltung/37178/buchung>

Programm:

- 10.00 Uhr **Begrüßung durch die Moderatorin Ulrike von Wölfel**
- 10:05 Uhr **Grußwort von Bernd Heidenreich (Sächsisches Landesjugendamt)**
- 10.15 Uhr **„Zwischen Selbstbestimmung und Lebensbewältigung. Welche Ansprüche haben junge Menschen an die öffentliche Erziehungshilfe?**
Prof. Dr. Lothar Böhnisch
- 11.30 Uhr **Herausforderungen, Probleme und Chancen für Careleaver im Übergang**
Teida Vera Heerdegen, Elsa Thurm, Björn Redmann
- 12.45 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13.30 Uhr **Workshops:**
- Welche Bedeutungen haben Selbstorganisationen und Careleaver-Initiativen?**
Anne Erhard, Careleaver e.V.; Inga Abels, Landschaftsverband Rheinland (angefragt)
- Was können Einrichtungen tun?**
Ulrich Siefert Martin-Bonhoeffer-Häuser Tübingen, Outlaw WG Bischofsweg
- Übergänge für Pflegekinder**
Annette Seidel Diakonie Stadtmission, Juliane Kemper Outlaw gGmbH
- Rechte für Careleaver**
Ulli Schiller Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V., Prof. Dr. Simone Janssen Evangelische Hochschule Dresden
- Kommunale Handlungsmöglichkeiten**
Peter Kühn, Jugendamt Dresden; Angela Bachmeier-Volz, Jugendamt Karlsruhe
- 100 Schritte-Abreißkalender**
Martina Werkmann, Outlaw gGmbH WG Bischofsweg; Annegret Münch, Kinder- und Jugendhilferechtsverein e.V.
- 15.30 Uhr **Vorstellung Workshop-Ergebnisse im Plenum**
- 16.15 Uhr **Abschluss**
- 16.30 Uhr **Der Abreißkalender. 100 Schritte in ein selbstbestimmtes Leben. Eine Präsentation.**

Moderation: Ulrike von Wölfel

Weitere Infos: www.fachtagung.jugendhilferechtsverein.de

Anmeldung: <https://doo.net/veranstaltung/37178/buchung>

Unterstützt durch:

Land Sachsen

Stadt Dresden

Stadt Leipzig

Drosos Stiftung



drosos (...)